

Protokoll

der 149. Generalversammlung des Quartiervereins Obergrund

Datum	Mittwoch, 17. Mai 2023, 19.00 Uhr
Ort	Paulusheim, Luzern
Gäste	Martin Merki, Stadtrat; Philipp Sigrist, Quartierpolizist; Karin Saccardo, Vorstand VQSL; Fabienne Schön, Quartierarbeit; Jasmin Rolli und Balduin Meile, beide Jugendarbeit kath. Kirche; Susanne Wallimann Quartierarbeit kath. Kirche

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 148. Generalversammlung vom 18. Mai 2022
3. Genehmigung Jahresbericht 2022
4. Genehmigung Jahresrechnung inkl. Bilanz 2022 und Revisionsbericht
5. Genehmigung Budget 2023 und Jahresbeitrag
6. Verabschiedungen / Wahlen: Bestätigungs- / Neuwahlen
7. Anträge (schriftliche Einreichung bis 10 Tage vor der GV beim Co-Präsidium)
8. Grusswort von Martin Merki, Stadtrat
9. Verschiedenes
 - Information 150-Jahre QV Obergrund im Jahr 2024
 - Information IG Kulturachse (Rückblick / Ausblick)

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Co-Präsident Andreas Gervasi eröffnet die 149. Generalversammlung des Quartiervereins Obergrund und begrüsst die rund 70 Anwesenden herzlich. Speziell willkommen heisst er Martin Merki, Karin Saccardo, Fabienne Schön und Philipp Sigrist sowie alle weiteren Gäste.

Entschuldigt haben sich: Cristina Samà, Pascal Hunkeler und Astrid Rädler, Daniel Meier, Cornel Suter, Claudio Läng, Beni Müller und Maurus Steiner. Vom Vorstand musste sich Christian Hochstrasser entschuldigen.

Zur Wahl als Stimmenzähler vorgeschlagen und per Akklamation gewählt werden Fabienne Schön und Philipp Sigrist.

2. Protokoll 148, Jahresversammlung, 18. Mai 2022

Das Protokoll wird von der Versammlungsgemeinde einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht 2022

siehe Jahresbericht aus Quartierzeitung Nr. 131 / 2023 im Anhang

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2022, inkl. Bilanz und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von ca. CHF 84.12.

Wichtig zu erwähnen bleibt die Jubiläumsrückstellung für das 150-Jahr-Jubiläum im 2024. Das Vermögen beträgt CHF 58'517.-.

Die neue Revisorin Eva Maria Schneider liest den Revisorenbericht vor, bestätigt und dankt für die ordentlich geführte Buchhaltung von Christian Hochstrasser. Der Mitgliederversammlung wird beantragt, Kassier und Vorstand Décharge zu erteilen.

Beschluss: Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier und Vorstand Décharge erteilt.

5. Budget 2023 und Jahresbeitrag

Das Budget 2023 lehnt sich ans Vorjahr 2022, wobei wieder eine Rückstellung für das Jubiläum getätigt wird. Das Budget wird genehmigt.

6. Verabschiedungen und Wahlen

René Sager hat im Jahr 2022 den Austritt aus dem Vorstand gegeben. Wir verlieren ihn sehr ungerne und bedauern es ausserordentlich.

Einstimmige Wiederwahl der Vorstandsmitglieder Brigitte Hürzeler und Andy Lussy. Ebenso wird das Co-Präsidium mit Andreas Gervasi und Samuel Sieber bestätigt.

Christa Dengel wird per Akklamation neu in den Vorstand gewählt und darf ihre Vorstandsarbeit nun offiziell ausführen.

Eva Maria Schneider wird im Anschluss an den Revisorenbericht als neue Revisorin gewählt.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Grusswort durch Stadtrat Martin Merki

Es gilt das gesprochene Wort.

Martin Merki begrüsst die Anwesenden. Erwähnt auch die schwierige Arbeit im Freiwilligenbereich Vorstandspersonen zu finden. Es finden sich jedoch meistens (kreative) Lösungen.

Stellt einige städtische Projekt vor:

Das Luzerner Theater hat einige komplementäre Reaktionen gegeben. Die Ausstellung ist jedoch bei den Personen gut angekommen. SIA hat sich geäussert und das Wettbewerbsverfahren verteidigt. Heute wurden vom Kantonsgericht das Verfahren gut geheissen und die Einsprachen abgelehnt. Nun ist abzuwarten, ob diese weitergezogen werden. Der Stadtrat ist etwas zum Abwarten gezwungen. Der Stadtrat hat sich entschlossen das Projekt überarbeiten zu lassen. Grösse, Fasadengestaltung werden angeschaut. Idealerweise ist die Volksabstimmung auf Herbst 2024 geplant.

Durchgangsbahnhof: 3 Elemente: Unterirdischer Bahnhof. Tunnel unter der Reuss bis Ebikon. Neustadttunnel. Wichtig für die Entwicklung der Mobilität für die Stadt Luzern. Geplant sind mehr Verbindungen in der Region aber auch auf nationalen Linien. Vorstellung Ende Mai von Kanton und Stadt im Bahnhof Luzern. Für die Erweiterung des Heimbachtunnels ist ein Info-Abend vorgesehen. Anmeldungen können auf www.sbb.ch/dbl gemacht werden.

Sanierung und Erweiterung Schulanlage Moosmatt: Es wird angenommen, dass es in den nächsten Jahren eine Verdoppelung der Schülerzahlen geben wird. Zeitplan Mitte Juni 2023 im Grossstadtrat. Volksabstimmung 22. Oktober 2023. Kosten 43.5 Mio Franken. Eröffnung Sommer 2028.

Verschiedenes

- a) Information 150-Jahre QV Obergrund im Jahr 2024
Zwei Ideen sind vorhanden. 3 Pavillons werden an drei Standorten (Pilatus-/Paulusplatz und Eichwald) aufgestellt. Mit den Inhalten Gewerbe, Verkehr und Tourismus, wobei jeweils die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft beleuchtet wird. Die Inhalte sollen zum aktiven Mitmachen animieren. Dazu braucht es ein Budget von ca. CHF 80'000. Mit Eröffnungsanlass und weiteren Anlässen während Juni bis Sept. Gerne würden wir CHF 30'000 vom Vereinsvermögen (siehe auch Rückstellung Budget) verwenden und ca. CHF 50'000 im Fundraising einholen.
Die Mitglieder unterstützen die Idee mit Ausnahme von 2 Gegenstimmen. Von diesen zwei Mitgliedern wird moniert, dass das Projekt noch etwas vage und das Budget sehr rudimentär ist. Dem Vorstand ist bewusst, dass es viel Geld ist und, wenn das Fundraising nicht klappt, ein redimensioniertes Projekt realisiert werden muss.
- b) Information IG Kulturachse (Rückblick / Ausblick)
Nach der «gescheiterten» Mitwirkung der Stadt betr. Soldatenstube erfolgte ein Aufruf zur aktiven Mitgestaltung des Entwicklungsgebietes. Daraus wurde die IG Kulturachse gegründet und am 1. April im Neubad ein Workshop durchgeführt, wie entlang der Achse die Belebung erhöht werden kann. Ende Mai wird der Abschlussbericht an die Stadt geliefert mit einem Antrag für die weitere Planung. Ein Projekt ist bereits ausgeleitet: Kulturachsen-Fest am Tag des Quartierfestes!
- c) Hinweis auf kommende Anlässe
- 26. Mai, Fest der Nachbarschaft. Wir feiern auf der Kubra
 - 02. September, Quartierfest mit den Rebots
 - Quartierbier jeweils im Anschluss an die Vorstandssitzung um 21 Uhr (siehe OZ Quartierzeitung)
 - Infoveranstaltung Durchgangsbahnhof
 - Infoveranstaltung Moosmattschulhaus
 - 06. Juni 2023, Wahlfeier Ylfete Fanaj
- d) Diverses
- Jan Preuss ist Architekturstudent an der HSLU. Er untersucht die Zwischennutzung in Quartieren. Bitte QR-Code nutzen und Umfrage ausfüllen.
 - Fabienne Schön QUIN, weist gerne auf die Partizipations-Website dialog-luzern.ch hin. Es werden Veranstaltungen, Marktplatz und Mitwirkungsanlässe publiziert. Die Stadt hat verschiedenen Fördermittel z.B. Projektpool Quartierleben. Es kann online ausgefüllt und beantragt werden. Es gibt einen kostenlosen Falzelt-Verleih, wo man Zelte reservieren und abholen kann.
 - 50 Jahre Viva-Eichhof Flyer liegen auf.

Der Vorstand lädt die TN zum Essen ein. Es wurde vom transkulturellen Catering gekocht.

Die GV wird um 20.07 Uhr beendet.

Obergrund Quartierverein

Luzern, 23. Juni 2023



Andreas Gervasi
Co-Präsidium



Samuel Sieber
Co-Präsidium

Für das Protokoll: Brigitte Hürzeler

Anhang:

- Jahresbericht 2022

Jahresbericht 2022

Das Jahr 2022 startete – wie wir uns das von den vor- angegangenen zwei Jahren inzwischen gewohnt waren

– ein weiteres Mal mit einigen Einschränkungen ausgelöst durch Corona. So war unser Neujahrsfondue noch von einer inzwischen fast üblichen Verschiebung betroffen, bevor wir dann im Frühjahr wieder in eine neue Normalität einsteigen durften. Die Zeiten von digitalen Sitzungen gehörte glücklicherweise der Vergangenheit an! Dementsprechend versuchten wir als Vorstand mit diesem dadurch angefachten Elan, Lobby- arbeit für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers zu betreiben und die Interessen des Obergrunds gegenüber Stadt, Behörden und Dritten wahrzunehmen.

So hielt uns das Jahr auf vielfältigste Weise auf Trab. Nebst der eigentlichen Vereinsarbeit waren wir wiederum an zahlreichen Mitwirkungsveranstaltungen und Aus- spracherunden präsent und liessen unser Netzwerk spie- len. Aber am besten schön der Reihe nach:

Areal Eichwald

Nach erfolgtem Rückbau der Soldatenstube (wir berichteten mehrfach über den erfolglosen Kampf um den Erhalt derselben) und einem im Januar definitiv gescheiterten Mitwirkungsverfahren zur Bespielung der freigewordenen Brache, entschlossen sich verschiedene Quartierkräfte, die Köpfe zusammen zu stecken und über eine grössere Zwischennutzung auf dem Areal zwischen Freigleis und den bestehenden Militär- gebäuden nachzudenken. Aus dem ersten Nachdenken und der Gründung einer IG im März gemeinsam mit der KUBRA, entwickelte eine unterdessen grösser gewordene Interessengruppe in Zusammenarbeit mit der Stadt Luzern das Konzept der Kulturachse. Am 08. August fand die erste gemeinsame Besprechung mit ca. 20 Interessierten statt, ein Prozess, der mit einem ersten Zwischen- schritt mit dem Workshop vom 01. April 2023 abgeschlossen wurde.

Die Kulturachse ist durch die Fläche definiert, welche links und rechts auf der Strecke vom Neubad bis zum Südpol ans Freigleis grenzt. Die Interessensgemein- schaft IG Kulturachse besteht aus verschiedenen Akteurinnen und Akteuren, die ihren Standort im Umfeld der Verbindungsstrecke haben. Die Akteurinnen und Akteure sind Institutionen aus der Kultur, der Kreativwirtschaft, dem Kleingewerbe, diverse Gastro- nomie-Unternehmen sowie die anwoh- nende Quartier- bevölkerung, verschiedene Quartierkräfte und -vereine. Wir setzen uns dafür ein, dass die Kulturachse an Bekanntheit gewinnt, dadurch aufgewertet wird und die Stand- orte für bewährte sowie neue Projekte gefördert werden. Der QV Obergrund war und ist an dieser Ent- wicklung massgebend beteiligt und hofft, dass schon bald entstehende Projekte zur Belebung des Freigleis und unseres Quartiers beitragen (siehe Seite 9).

Begegnungszone

Anfang des Jahres wurde aufgrund der vielfältigen Diskussionen rund um die Parkierungssi- tuation an der Moosmattstrasse vor René's Quartierladen und der Uelihof Metzg die Idee nach einer Begegnungszone in diesem Bereich geboren. Damit kann die Verkehrssicherheit erhöht sowie den Fussgängerinnen und Fussgängern und dem Langsamverkehr Priorität eingeräumt werden, ohne den Ladengeschäften die Parkierungsmöglichkeiten zu ent- ziehen. Nachdem das Tiefbauamt das Einverständnis für eine Unterschriftensammlung ge- geben hat, kamen am Quartierfest schnell über 50 Unterschriften zusammen, die danach zur Einleitung der weiteren Schritte der Stadt übergeben wurden. Diese klärt nun eine mögliche Um- setzung ab und wir warten gespannt auf die Rückmeldung.

93. Delegiertenversammlung VQSL am 08. Juni

Die Delegiertenversammlung des Verbandes der Quartiere der Stadt Luzern (VQSL) wurde dieses Jahr im Rathaus durch den Quartierverein Altstadt organisiert. Im Vorprogramm durfte einer spannenden Führung durch das Am Rhyn Haus beigewohnt werden. Eine volle Dreier- delegation des QV Obergrunds stellte die Präsenz sicher und hörte aufmerksam den Standardtraktanden zu, bevor bei Speis und Trank im althehrwürdig, vollständig getäfernten Le- sezimmer über die Quartiergrenzen hinaus mit den restlichen Teilnehmenden ausgetauscht werden konnte.

Quartierkonferenz

Am 25. Oktober fand wieder einmal eine Quartier- konferenz, diesmal im Südpol, statt. Nebst der Verleihung des Anerkennungspreises Quartierleben stand der Austausch zwischen den Quartierkräften und der Stadtverwaltung im Zentrum. Der jährliche Anerkennungspreis Quar- tierleben der Stadt Luzern richtet den Fokus auf ein ausgewähltes Projekt, das beispielhaft vielfältiges ehrenamtliches Engage- ment aufzeigt. Eine Jury mit Mitgliedern aus den Quar- tie- ren und der Stadtverwaltung bestimmt jeweils den ersten Platz. Der Gewinner des Aner- kennungspreises Quartier- leben 2022 der Stadt Luzern ist der SPAR Supermarkt Luzern- Geissenstein. Der Quartierladen ist fest im Quartier Geissenstein verankert und hat sich zu einem beliebten Quartiertreff entwickelt.

VQSL / Polizei / Eventkoordination / und ...

Im Rahmen unserer Mitwirkung am städtischen Politik- und Gesellschaftsleben und auch der Einmischung in Anliegen, die möglicherweise nur am Rande unser Quartier betreffen, aber auch infolge Neugier und mangeln- der Abgrenzung, haben die Mitglieder des Vorstandes des Quartiervereins Obergrund an zahllosen Informations- anlässen, Mitwirkungsverfahren und Diskussionsrunden zu ganz unterschiedlichen Themen in verschiedener Besetzung teil- genommen.

MITGLIEDERANLÄSSE

Nach zwei herausfordernden Jahren, in denen wir vor- wiegend im Hintergrund Spezialbewil- ligungen mit aus- ufernden Coronamassnahmen-Konzepten entworfen, An- lässe verschoben und teilweise absagen mussten, liess das 2022 endlich wieder etwas mehr physische Anlässe zu.

> Fondue, 24. März

Eine schöne Schar an Quartierbewohnerinnen und -bewohnern hat sich trotz Verschiebung bei eher kühlen Temperaturen zum Anstossen auf das bereits etwas in die Wochen gekom- mene 2022 getroffen. Gemeinsam wurden zum bereits dritten Mal verschiedene selbstmitge- brachte Fondues zubereitet und danach entlang einer langen Tafel genossen. Der Verein of- ferierte dazu über der Feuerschale gebrauten Tee, Weisswein sowie Kirsch ab Hof von Barbara Küttels Bruder.

> Max Chocolatier - Exklusiver Schoko-Event, 06. Mai

Im Herbst 2021 ist die Luzerner Schoggimanufaktur «Max Chocolatier» an die Obergrund- strasse gezogen. Rund 20 interessierte Vereinsmitglieder trafen sich deshalb für einen Blick hinter die Kulissen und einen Selbstversuch im Schoggi- handwerk. Nach einer kurzen Einführung mit Hinweisen zur Geschichte des Unternehmens erfuhren wir Interessantes über die Herkunft des Kakaos, die verschiedenen Rohstoffe und die Bedeutung von Handarbeit. Und dann kam es zum Höhe- punkt: Wir alle durften uns als Chocolatiers üben und unsere eigene Schoggi-Tafel giesen. Wählen konnte man zwischen weisser, dunkler oder Milch-

Schokolade – natürlich alles in Grand Cru-Qualität – und zur Verzierung und geschmacklichen Nuancierung standen diverse weitere Ingredienzen wie Cranberries, Chili, Fleur de Sel oder Caramel-Streusel bereit. Schon bald waren alle Schokoladen gegossen und liebevoll verpackt und nach Beantwortung der letzten Fragen durch die Schokoladenexpertin machten sich die Teilnehmenden mit der handgefertigten Schoggitafel auf den Heimweg.

> 148. GV im Juni

Nachdem im Vorjahr noch – und das zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte – schriftlich abgestimmt werden musste, durften wir nach drei Anläufen endlich unsere Generalversammlung im ehrwürdigen Schalander der Bauerei Eichhof abhalten. Gut 50 Vereinsmitglieder, erfreulich quer durch alle Altersgruppen durchmischte, trafen sich am 18. Mai und genossen zuerst draussen mitten im Brauereibezirk bei herrlichem Wetter einen Stehapéro, bevor anschliessend drinnen die Standardtraktanden der GV des Vereinsjahr 2021 zügig und ziemlich kompetent abgehandelt wurden. In Erinnerung bleibt das kurze Referat zur Quartierarbeit und zur Mitwirkung bei Entscheidungsfindungsprozessen im Quartier von Melanie Vonmüllenen, die wir leider an diesem Abend als Quartierarbeiterin verabschieden mussten. Stadtpräsident Beat Züsli überbrachte die Grüsse aus dem Stadthaus und umriss kurz und informativ die zukünftigen, das Quartier besonders betreffenden städtischen Projekte. Beim anschliessenden Nachtessen wurde noch so manches Thema diskutiert und das Quartierleben an und für sich gefeiert.

> Tag der Nachbarschaft auf der KUBRA, 20. Mai

Der European Neighbours Day findet immer am letzten Freitag im Mai statt. Initiiert von einer in Brüssel ansässigen Organisation fand 1999 der erste „Tag der Nachbarn“ in Paris statt. Gute nachbar- und gemeinschaftliche Beziehungen sind keine Selbstverständlichkeit und verdienen es unbedingt, gepflegt und gefeiert zu werden. Seit 2019 ruft auch der Quartierverein Obergrund an diesem Tag zur Nachbarschaftspflege auf. So veranstalteten wir gemeinsam mit dem Verein KUBRA ein paar Stunden nachbarschaftliches Zusammensein auf der Kulturbrache beim Eichwäldli. Die eingheizten Feuerstellen, der Barwagen mit offerierten Getränken und das gemeinsame Buffet wurden rege genutzt. Gross und Klein genossen bei gutem Wetter das Beisammensein mit Leuten aus der Nachbarschaft. Dieses Jahr feiern wir am 26. Mai wieder auf der Kubra. Kommen Sie vorbei!

> Quartierfest am 03. September mit Gäste- und Umsatzrekord

Bei schon fast inzwischen traditionell gutem Wetter feierten wir an der Ecke Villen-/Moosmattstrasse ein tolles Quartierfest mit rekordverdächtiger Anzahl an Besucherinnen und Besuchern. Beim Aufbau der Festinfrastruktur regnete es zwar noch ziemlich heftig. Doch pünktlich zum Festbeginn kam die Sonne und das Wetter blieb bis am Ende trocken. Was für ein Glück! Auch dieses Jahr herrschte wieder eine ausgelassene Strassenfeststimmung mit Musik, Kinderattraktionen und ganz unterschiedlichen, teils exotischen kulinarischen Köstlichkeiten. Den Höhepunkt bildete das energiegeladene und charismatische Abendkonzert von Langue Erotique unter der mit Lämpchen und Fähnchen geschmückten Baumallee der Villenstrasse. Gerne möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt den verständnisvollen Anwohnerinnen und Anwohnern bedanken und freuen uns schon auf den 02.09.2023 - zur selben Zeit am selben Ort.

Jubiläum

Der Quartierverein versucht nebst aktuellen Projekten auch manchmal, etwas in die Zukunft zu schauen. In

2 Jahren wird der Verein 150 Jahre alt, ein Grund zu feiern (auch wenn dies paradoxerweise rückwärts schaut). Wir sind im Moment an der Konzeptfindung, was uns im 2022 sportlich intensiv beschäftigt hat und 2023 vermehrt beschäftigen wird. Es wird ein historischer

Obergrund

Quartierverein

Obergrund Rund- gang entwickelt, sowie ein performatives Installations- konzept ausge- dacht. Wir werden im Laufe des Jahres 2023 umfassender informieren zu können.

Die Quartierzeitung

Die Quartierzeitung ist 2022 wie üblich dreimal erschienen, jeweils in einer Auflage von rund 4'900 Exemp- laren! Redaktionell wird die immer überraschende und informative Zeitung weiterhin vom ehrenamtlichen Redaktionsteam um Brigitte Hürzeler betreut. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!

Marketing

Stets mit allen News gefüttert wird unsere Homepage (www.obergrund.ch) und die facebook- Seite (www.facebook.com/QVObergrund) gewohnt zuverlässig von René Sager. Besuchen Sie gerne die Agenda mit quartierrelevanten Terminen und senden auch Sie Ihre Anlässe aus dem Quartier an info@obergrund.ch, die ja hoffentlich dieses Jahr in grösserer Anzahl stattfinden dürfen (vgl. dazu auch Seite 13/15). Gerne tragen wir diese für Sie ein.

Der Verein / Mitglieder

Der Mitgliederbestand beläuft sich per Ende 2022 auf 521 Mitglieder, aufgeteilt in 242 Einzel- , 213 Familien- und 66 Firmenmitglieder. Total sind es 2 Mitglieder weniger als im Jahr zu- vor. Wir konnten im letzten Jahr aber über 20 Neumitglieder gewinnen.

Der Vorstand

Der Vorstand des Quartiervereins Obergrund traf sich 2022 zu sieben ordentlichen Vor- standssitzungen und einer ganzen Reihe ausserplanmässigen Kurzabsprachen und setzte sich wie folgt zusammen:

Andreas Gervasi	Co-Präsident	seit 2011
Samuel Sieber	Co-Präsident	seit 2012
Christian Hochstrasser	Admin/Finanzen	seit 2018
Brigitte Hürzeler	Quartierzeitung	seit 2017
Andy Lussy	Anlässe	seit 2017
René Sager	Marketing	seit 2017

Und nicht zuletzt der Dank:

Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern, die uns seit Jahren oder auch erst seit kurzem die Treue halten, sei es finanziell, ideell oder durch die Teilnahme an unseren Anlässen, ganz herzlich danken.

Dem Stadtrat der Stadt Luzern, den Behördenmit- gliedern und Mitarbeitern der Verwaltun- gen danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit und das stets offene Ohr, auch wenn wir bekanntlich hartnäckig nachbohren.

Ein ganz spezieller Dank gilt aber allen Mitgliedern des Vorstandes, deren engagierte und unterstützende Mitarbeit es uns erst ermöglicht, den Verein mit so viel Engagement und Freude zu leiten!

Luzern, 12. März 2023

Andreas Gervasi, Samuel Sieber Co-Präsidenten